

Erster Titel für Jolina Klinzmann?

Letzte Landesmeisterschaften des Jahres in Bremen



Vor ihrem ersten Titel? MTV-Stabhochspringerin Jolina Klinzmann.

Die Freiluftsaison der Leichtathleten geht auf die Zielgerade – als ein letztes Highlight werden in Bremen die Niedersachsenmeisterschaften der Erwachsenen und U18-Klasse ausgetragen. Und noch einmal haben die Holzmindener Aktiven Chancen, den einen oder anderen Titel zu gewinnen.

Auch wenn das Stabhochsprung-Team des MTV 49 stark dezimiert nach Bremen reisen wird, sind es auch diesmal wieder die Stabis, die Ansprüche auf Meistertitel anmelden. Bei den Frauen ist Niedersachsens Rekordhalterin Annika Roloff nicht mehr dabei, und so wird ihr bisheriger Abonnementplatz erneut frei. Favoritin Tanja Unverzagt wird wegen ihres Engagements bei den Paralympics in Paris nicht mit von der Bremen-Partie sein, und so könnte sich Jolina Klinzmann – wie Tanja eigentlich noch der U20-Klasse angehörend – zum ersten Mal mit dem Meisterwimpel schmücken. Aber dafür muss die MTVerin, die in letzter Zeit sehr stabil agierte, Höhen deutlich der drei Meter anbieten.

Klara Härke besitzt eine Einladung zum internationalen Frauen-Meeting in Beckum, das am Tag nach dem Bremer U18-Wettbewerb stattfindet. Die Siebte der Europameisterschaften verzichtet daher verständlicher Weise auf den eigentlich sicheren Landesmeistertitel und überlässt ihren MTV-Teamkolleginnen das Feld. Alles andere als ein Holzmindener Erfolg wäre eine Überraschung, denn mit der deutschen Vizemeisterin Anna Rieger, Lilly Rathmann und Julika Thimm führt gleich ein Trio aus MTVerinnen die Meldeliste an. Anna Rieger geht dabei das Risiko des Starts in Bremen ein, denn auch sie gehört zum eingeladenen Spitzenfeld in Beckum am folgenden Tag – daher wird sie in Bremen so „sparsam“ wie möglich agieren müssen.

Bei den Männern geht im Stabhochsprung kein Weg am Bremer Lokalmatadoren Lars Keffel vorbei, der im Training unter Klaus Roloff wieder zu alter Stärke zurückfindet. Bei seinem Heimspiel will der Athlet von Werder Bremen wieder die fünf Meter angreifen. Favorit der U18-Klasse ist Mehrkämpfer Justus Suhr (LG Weserbergland), der ebenfalls Stabhochsprung-Schützling des MTV-Cheftrainers ist und mit Höhen jenseits der magischen vier Meter liebäugelt, die ihm bisher noch verwehrt geblieben sind.

Mit Sprinter Maximilian Schneider und Werfer Robin Preußing schickt der MTV 49 zwei Jugendliche in die Erwachsenenwettbewerbe – vornehmlich mit der Maßgabe, Erfahrung zu sammeln für die kommenden Auftritte in der älteren Klasse. Endkampfplatzierungen wären unter den gegebenen Konstellationen ihrer Disziplinen daher eine erfreuliche Zugabe.